



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



 **Union
Investment**

Jahresbericht per 31. März 2015

VR Mainfranken Select Union

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
VR Mainfranken Select Union	5
Vermerk des Abschlussprüfers	18
Besteuerung der Erträge	19
Steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern	20
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	22
Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Fonds von Union Investment	23
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	24

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2014 bis 31. März 2015). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Rechenschaftszeitraums am 31. März 2015.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Jahr größtenteils freundlich. Geopolitische Störfeuer wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreistrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere - wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen - von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 13,6 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle

Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt. Die Notenbank senkte daraufhin zunächst den Leitzins in zwei Schritten auf nur noch 0,05 Prozent. Zudem wurde die Einlagenfazilität, zu der die Geschäftsbanken kurzfristig Geld bei der EZB anlegen können, auf -0,2 Prozent zurückgeführt. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode kündigten die Währungshüter zudem eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das monatliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Sowohl die Ankündigung dieser Maßnahmen als auch der Beginn der Käufe stützten die Kursentwicklung am europäischen Rentenmarkt massiv. Die Käufe sollen noch bis September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Störfeuer, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten daher nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung. Der Euro verlor im Gegenzug zum US-Dollar deutlich an Wert, da die dortige Notenbank ihre expansive Geldpolitik zurückfuhr und wieder auf den Pfad in Richtung Zinserhöhung schwenkte.

US-Staatsanleihen verbuchten zwar ebenfalls Zuwächse, diese fielen aber weniger stark aus. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 6,2 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt, vor allem als sich der Konflikt mit der Ostukraine zuspitzte. Aufgrund ihrer höheren Rendite im Vergleich zu Bundesanleihen waren sie für einige Investoren ebenfalls interessant. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed und die in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums starken Wirtschaftsdaten für eine schwächere Entwicklung gegenüber europäischen Staatsanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum 7,3 Prozent zu. Die immer niedrigeren Renditen bei europäischen Staatsanleihen erhöhten die Nachfrage nach Produkten mit ei-

nem Risikoaufschlag. Hiervon konnten auch die Rentenpapiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften profitieren. Die Kursentwicklung unterlag allerdings größeren Schwankungen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwicklung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 5,6 Prozent.

Aktienmärkte setzen Aufwärtstrend fort

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in lokaler Währung um 11,8 Prozent.

In den USA hatte die kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Im Frühjahr 2014 deuteten die Konjunkturdaten jedoch wieder auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars

belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen zwölf Monaten um 10,4 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 8,0 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 16,9 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 25,2 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktentwicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In den ersten Monaten des vergangenen Jahres war das Marktgeschehen in Japan von Konjunktursorgen beherrscht worden. Überdies verunsicherte die im April 2014 durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Ab Beginn des vierten Quartals drehte jedoch der Trend. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes und schwächer als erhofft ausgefallene Konjunkturdaten unterbrachen im Herbst letzten Jahres zwar den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 29,5 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 8,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 10,3 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der VR Mainfranken Select Union ist ein global anlegender Dachfonds, der in verschiedene Anlagesegmente investieren kann. Die Fondsmittel können in Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds angelegt werden. Das Portfoliomanagement kann dabei sowohl auf Fonds von Union Investment als auch auf Fremdfonds zurückgreifen. Der Fonds durfte nach seinen vormaligen Anlagebedingungen bis zum 21. Juli 2013 bis zu 50 Prozent Anteile an Immobilien-Sondervermögen erwerben. Es können weiterhin Anteile an Immobilien-Sondervermögen, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Zusätzlich können Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Schwankungen. Die Anlagen in rentenorientierten Engagements schwankten zwischen 13 und 54 Prozent des Fondsvermögens und lagen zum Ende des Berichtsjahres bei 36 Prozent (inklusive Derivate). Die aktienorientierten Anlagen unterlagen einer Schwankungsbreite zwischen 13 und 30 Prozent und betragen zuletzt 25 Prozent. Offene Immobilienfonds summierten sich am 31. März 2015 auf 13 Prozent.

Mit Blick auf die regionale Allokation der Rentenanlagen war der VR Mainfranken Select Union überwiegend in den Euroländern investiert. Anlagen in Rentenfonds mit globaler Ausrichtung ergänzten das Portfolio. Investments in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und in Nordamerika rundeten die regionale Struktur ab.

In der Regionalallokation der Aktienanlagen waren die Anlagen überwiegend in Europa investierenden Aktienfonds angelegt. Investments in global investierenden Fonds und in Nordamerika ergänzten das Aktienportfolio des Fonds. Anlagen im übrigen Europa und im asiatisch-pazifischen Raum waren dem Portfolio beigemischt.

Im Immobilienbereich war der VR Mainfranken Select Union in offene Immobilienfonds investiert. Zu nennen sind hier zum Beispiel der Unilmmo: Deutschland, Unilmmo: Europa und Unilmmo: Global.

Im Fonds bestanden im Verlauf des Geschäftsjahres Positionen in Fremdwährungen, mit zuletzt 23 Prozent des Fondsvermögens. Diese setzten sich überwiegend aus dem US-Dollar (11 Prozent) und dem Japanischen Yen (5 Prozent) zusammen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Aufgrund von Investitionen in Aktien- und Rentenanlagen bestanden während des Berichtszeitraums Marktpreisrisiken. Anzuführen sind außerdem Zinsänderungsrisiken im Rentenbereich und Adressausfallrisiken aus den Anlagen in Unternehmensanleihen. Darüber hinaus war das Portfolio Fremdwährungsrisiken ausgesetzt. Zudem sind Risiken aus Anlagen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) anzuführen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an global anlegenden Rentenfonds und von Aktienfonds mit europäischem Anlageschwerpunkt sowie aus Put-Optionen auf den DAX Performance-Index. Die größten Verluste resultierten aus Call-Optionen auf den DAX Performance-Index und aus Geschäften auf den Euro Currency Future.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

In den vergangenen zwölf Monaten erzielte der VR Mainfranken Select Union einen Wertzuwachs von 5,0 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

Vermögensübersicht

	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS-VERMÖGENS ¹⁾
I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. INVESTMENTANTEILE - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION		
LUXEMBURG	112.390.684,25	36,61
DEUTSCHLAND	86.351.061,82	28,13
IRLAND	28.726.691,82	9,36
GROBBRITANNIEN	16.765.997,54	5,46
FRANKREICH	11.635.438,10	3,79
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	6.195.000,00	2,02
NIEDERLANDE	2.567.775,21	0,84
SUMME	264.632.648,74	86,21
2. ANTEILE AN IMMOBILIEN-INVESTMENTVERMÖGEN - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION		
DEUTSCHLAND	38.697.048,41	12,61
SUMME	38.697.048,41	12,61
3. DERIVATE	-410.692,43	-0,13
4. BANKGUTHABEN	6.488.691,26	2,12
5. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	614.093,80	0,19
SUMME	310.021.789,78	100,99
II. VERBINDLICHKEITEN	-3.046.537,38	-0,99
III. FONDSVERMÖGEN	306.975.252,40	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		215.169.460,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-985.569,52
2. Mittelzufluss (netto)		80.254.135,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	81.052.213,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-798.077,17	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.095.176,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.632.401,93
Davon nicht realisierte Gewinne	18.272.786,20	
Davon nicht realisierte Verluste	-437.707,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		306.975.252,40

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2014 bis 31. März 2015

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-6.362,15
2. Erträge aus Investmentanteilen	6.369.517,72
3. Sonstige Erträge	206.790,05
Summe der Erträge	6.569.945,62
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	18.643,74
2. Verwaltungsvergütung	3.408.624,98
3. Sonstige Aufwendungen	610.059,94
Summe der Aufwendungen	4.037.328,66
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.532.616,96
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	25.962.293,62
2. Realisierte Verluste	-31.697.586,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-5.735.293,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.202.676,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.272.786,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-437.707,96
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.835.078,24
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	14.632.401,93

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	21.814.262,88	4,33
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.202.676,31	-0,64
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	21.602,73	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	16.071.015,84	3,19
III. Gesamtausschüttung	2.518.968,00	0,50
1. Endausschüttung	2.518.968,00	0,50
a) Barausschüttung	2.518.968,00	0,50

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2012	142.680.325,21	55,39
31.03.2013	169.567.009,00	57,07
31.03.2014	215.169.460,69	58,31
31.03.2015	306.975.252,40	60,93

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
60,93	2,66	4,96	12,20	28,83

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

Stammdaten des Fonds

VR Mainfranken Select Union	
Auflegungsdatum	01.11.2002
Erstrücknahmepreis (in Euro)	45,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	5.037.936
Anteilwert (in Euro)	60,93
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,65
Mindestanlagensumme (in Euro)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
ANTEILE AN IMMOBILIEN-INVESTMENTVERMÖGEN								
GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE								
DE0009805507	UNIIMMO: DEUTSCHLAND	ANT	200.000,00	0,00	0,00	EUR 91,84	18.368.000,00	5,98
DE0009805515	UNIIMMO: EUROPA	ANT	333.333,00	0,00	0,00	EUR 54,77	18.256.648,41	5,95
DE0009805556	UNIIMMO: GLOBAL	ANT	30.000,00	0,00	0,00	EUR 51,43	1.542.900,00	0,50
SUMME DER GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE							38.167.548,41	12,43
GRUPPENFREMDE INVESTMENTANTEILE								
DE000A0F6G89	MORGAN STANLEY P2 VALUE	ANT	150.000,00	0,00	0,00	EUR 3,53	529.500,00	0,17
SUMME DER GRUPPENFREMDEN INVESTMENTANTEILE							529.500,00	0,17
SUMME DER ANTEILE AN IMMOBILIEN-INVESTMENTVERMÖGEN							38.697.048,41	12,61
INVESTMENTANTEILE								
KVG-EIGENE INVESTMENTANTEILE								
DE0009750117	UNIDEUTSCHLAND	ANT	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR 204,62	10.231.000,00	3,33
DE000A0M80M2	UNIFAVORIT: AKTIEN I	ANT	80.000,00	10.000,00	0,00	EUR 124,68	9.974.400,00	3,25
DE0009757732	UNIINSTITUTIONAL EM BONDS SPEZIAL	ANT	300.000,00	188.889,00	0,00	EUR 58,93	17.679.000,00	5,76
DE0008491028	UNIRENTA	ANT	2.222.222,00	2.222.222,00	0,00	EUR 21,81	48.466.661,82	15,79
SUMME DER KVG-EIGENEN INVESTMENTANTEILE							86.351.061,82	28,13
GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE								
LU0186860408	UNIDIVIDENDENASS -A-	ANT	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR 62,74	3.137.000,00	1,02
LU0966118209	UNIEUROANLEIHEN	ANT	300.000,00	444.444,00	366.666,00	EUR 55,72	16.716.000,00	5,45
LU0090772608	UNIEUROPA MID&SMALL CAPS	ANT	120.000,00	120.000,00	0,00	EUR 48,70	5.844.000,00	1,90
LU0090707612	UNIEUROSTOXX 50 -A-	ANT	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR 51,74	10.348.000,00	3,37
LU0186860234	UNIXTRA: EUROSTOXX 50	ANT	33.333,00	27.777,00	44.444,00	EUR 96,90	3.229.967,70	1,05
LU0006041197	UNIFAVORIT: RENTEN	ANT	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR 27,19	5.438.000,00	1,77
LU1087808199	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL HIGH DIVIDEND EQUITIES PROTECT	ANT	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR 117,81	5.890.500,00	1,92
LU0356243922	UNIINSTITUTIONAL LOCAL EM BONDS	ANT	100.000,00	70.000,00	0,00	EUR 80,62	8.062.000,00	2,63
LU0247467987	UNIRESERVE: EURO-CORPORATES	ANT	300.000,00	500.000,00	200.000,00	EUR 42,41	12.723.000,00	4,14
SUMME DER GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE							71.388.467,70	23,26
GRUPPENFREMDE INVESTMENTANTEILE								
LU0011963674	ABERDEEN GLOBAL - JAPANSE EQUITY FUND	ANT	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	JPY 468,02	3.634.504,74	1,18
IE00B0558800	ARGONAUT PAN EUROPEAN ALPHA FUND	ANT	1.111.111,00	1.111.111,00	0,00	EUR 2,18	2.416.666,43	0,79
LU0072462186	BLACKROCK GLOBAL FUNDS - EUROPEAN VALUE FUND	ANT	87.888,00	0,00	62.112,00	EUR 66,97	5.885.859,36	1,92
LU0488317701	COMSTAGE SICAV - NYSE ARCA GOLD BUGS UCITS ETF	ANT	200.000,00	516.666,00	316.666,00	EUR 15,07	3.014.000,00	0,98
IE00BKRC2X54	COUPLAND CARDIFF FUNDS PLC - CC JAPAN ALPHA FUND	ANT	250.000,00	250.000,00	0,00	EUR 13,75	3.437.250,00	1,12
LU0462954396	DB PLATINUM IV - SYSTEMATIC ALPHA	ANT	15.000,00	15.000,00	0,00	EUR 137,90	2.068.500,00	0,67
LU0408576568	DELTA LLOYD (L)-EUROP.PARTICI.	ANT	111.111,00	111.111,00	0,00	EUR 23,11	2.567.775,21	0,84
LU0370217688	FIDECUM SICAV CONTRARIAN VALUE EUROLAND	ANT	50.000,00	50.000,00	50.000,00	EUR 52,99	2.649.500,00	0,86
LU0195949473	FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENT FUNDS - FRANKLIN EUROPEAN SMALL-MID CAP ANT GROWTH FUND	ANT	55.555,00	95.555,00	40.000,00	EUR 43,31	2.406.087,05	0,78
IE00B6TLWG59	GAM STAR FUND PLC. - CAT BOND FUND	ANT	80.000,00	80.000,00	0,00	EUR 12,50	1.000.040,00	0,33
LU0490769915	GARTMORE SICAV - UNITED KINGDOM ABSOLUTE RETURN	ANT	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR 6,73	2.019.870,00	0,66
IE00BD616X26	GLG INVESTMENTS VI PLC. - GLOBAL EQUITY ALTERNATIVE	ANT	50.000,00	50.000,00	20.000,00	EUR 95,61	4.780.500,00	1,56
IE00BLG30Y36	HEDGE INVEST INTERNATIONAL FUNDS - HI NUMEN CREDIT FUND	ANT	16.666,00	16.666,00	0,00	EUR 100,82	1.680.266,12	0,55
IE00BH4GY991	HEPTAGON FUND PLC - KOPERNIK GLOBAL ALL-CAP EQUITY FUND	ANT	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR 102,26	5.113.195,00	1,67
FR0010606814	MANDARINE GESTION MANDARINE VALEUR	ANT	60,00	60,00	0,00	EUR 77.366,51	4.641.990,60	1,51
LU0476438642	MELCHIOR EUROPEAN ABSOLUTE RETURN FUND	ANT	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR 115,36	5.768.009,50	1,88
LU0562189042	MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - AQR GLOBAL RELATIVE VALUE UCITS FUND	ANT	17.000,00	17.000,00	0,00	EUR 115,78	1.968.260,00	0,64
LU0994402526	MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - ENHANCED VOLATILITY PREMIUM FUNDANT	ANT	20.000,00	0,00	0,00	EUR 102,99	2.059.800,00	0,67

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
LU0333226826	MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - MARSHALL WACE TOPS UCITS FUND	ANT	24.000,00	24.000,00	25.000,00	EUR 129,46	3.107.040,00	1,01
FR0007078811	METROPOLE GESTION METROPOLE SELECTION	ANT	7.000,00	7.000,00	0,00	EUR 641,39	4.489.730,00	1,46
LU0360491038	MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS - DIVERSIFIED ALPHA PLUS FUND	ANT	55.555,00	55.555,00	0,00	EUR 35,38	1.965.535,90	0,64
IE00B85RQ587	MUZINICH FUNDS - LONG SHORT CREDIT YIELD	ANT	70.226,52	70.226,52	0,00	EUR 124,10	8.715.110,76	2,84
LU0935232610	NATIXIS AM FUNDS - SEEBYOND VOLATILITY EQUITY STRATEGIES	ANT	50,00	94,00	44,00	EUR 50.074,35	2.503.717,50	0,82
IE00B80G9288	PIMCO FUNDS GLOBAL INVESTORS SERIES PLC. - INCOME FUND	ANT	350.000,00	350.000,00	0,00	EUR 12,14	4.249.000,00	1,38
LU0507598497	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - GLOBAL SMALL CAP ENERGY	ANT	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR 41,77	2.088.500,00	0,68
LU0132667782	UBAM - EUROPE EQUITY	ANT	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR 473,35	2.366.750,00	0,77
IE0034156459	VANGUARD INVESTMENT SERIES PLC - US DISCOVERIES FUND	ANT	10.000,00	10.000,00	0,00	USD 342,42	3.188.579,94	1,04
IE00B1RMYY77	WAVERTON INVESTMENT FUNDS PLC. - WAVERTON EUROPEAN FUND	ANT	333.333,00	333.333,00	150.000,00	EUR 18,88	6.293.327,04	2,05
IE00B6TYHG95	WELLINGTON MANAGEMENT PORTFOLIOS DUBLIN PLC. - STRATEGIC EUROPEAN EQUITY PORT	ANT	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR 20,65	6.195.000,00	2,02
IE00B4PCFY71	WINTON UCITS FUNDS PLC - WINTON GLOBAL EQUITY FUND	ANT	30.000,00	30.000,00	0,00	USD 165,34	4.618.754,07	1,50
SUMME DER GRUPPENFREMDEN INVESTMENTANTEILE							106.893.119,22	34,82
SUMME DER ANTEILE AN INVESTMENTANTEILEN							264.632.648,74	86,21
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							303.329.697,15	98,81
DERIVATE								
(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)								
DEVISEN-DERIVATE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
TERMINKONTRAKTE AUF WÄHRUNG								
EURO CURRENCY FUTURE JUNI 2015	CME	USD	ANZAHL 158				194.653,25	0,06
JAPANESE YEN CURRENCY FUTURE JUNI 2015	CME	JPY	ANZAHL 119				-176.761,01	-0,06
SUMME DER DEVISEN-DERIVATE							17.892,24	0,01
AKTIENINDEX-DERIVATE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE								
DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE JUNI 2015	EUX	EUR	ANZAHL -183				145.628,85	0,05
DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE JUNI 2015	EUX	EUR	ANZAHL 72				423.384,15	0,14
MINI MSCI EM (NYSE) INDEX FUTURE (NYSE) JUNI 2015	CME	USD	ANZAHL 66				63.962,83	0,02
OPTIONSRECHTE								
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDICES								
CALL ON DAX PERFORMANCE-INDEX JUNI 2015/12.500,00	EUX		ANZAHL -1.001			EUR 212,10	-1.061.560,50	-0,35
SUMME DER AKTIENINDEX-DERIVATE							-428.584,67	-0,14
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
BANKGUTHABEN								
EUR-BANKGUTHABEN BEI:								
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR		6.047.819,86				6.047.819,86	1,97
BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN	EUR		79.951,44				79.951,44	0,03
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	CHF		5.385,84				5.164,79	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	JPY		2.977.375,00				23.121,42	0,01
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	USD		357.215,38				332.633,75	0,11
SUMME DER BANKGUTHABEN							6.488.691,26	2,12
SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS							6.488.691,26	2,12
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
FORDERUNGEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR		614.093,80				614.093,80	0,20
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE							614.093,80	0,20
VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITAUFNAHME								
KREDITE IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	AUD		-0,02				-0,01	0,00
KREDITE IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	HKD		-0,01				0,00	0,00
SUMME VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITAUFNAHME							-0,01	0,00
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
VERBINDLICHKEITEN WP-GESCHÄFTE	EUR		-2.687.387,08				-2.687.387,08	-0,88
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	EUR		-359.150,29				-359.150,29	-0,12
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN							-3.046.537,37	-0,99
FONDSVERMÖGEN							306.975.252,40	100,00

DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
ANTEILWERT						EUR	60,93	
UMLAUFENDE ANTEILE						STK	5.037.936,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								98,81
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								-0,13

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 31.03.2015 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 31.03.2015
DEISENKURSE	KURSE PER 31.03.2015

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

AUSTRALISCHER DOLLAR	AUD	1,405400= 1 EURO (EUR)
BRITISCHES PFUND	GBP	0,723300= 1 EURO (EUR)
JAPANISCHER YEN	JPY	128,771300= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	CHF	1,042800= 1 EURO (EUR)
US AMERIKANISCHER DOLLAR	USD	1,073900= 1 EURO (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL

A	AMTLICHER BÖRSENHANDEL
N	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM BÖRSENHANDEL VORGESEHEN SIND
NO	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

B) TERMINBÖRSE

CME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
EUX	EUREX, FRANKFURT

C) OTC

OVER THE COUNTER

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

INVESTMENTANTEILE

KVG-EIGENE INVESTMENTANTEILE

DE000A0Q2HY7	UNIDEUTSCHLAND I	ANT		70.000,00	70.000,00
DE0009757633	UNIINSTITUTIONAL EURO COVERED BONDS 4-6 YEARS SUSTAINABLE	ANT		0,00	80.000,00
DE0009750554	UNIINSTITUTIONAL EUROPEAN MINRISK EQUITIES	ANT		0,00	66.666,00
DE0006352719	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL CORPORATE BONDS	ANT		50.000,00	300.000,00
DE000A0RPA8	UNIINSTITUTIONAL GLOBAL HIGH DIVIDEND EQUITIES	ANT		50.000,00	50.000,00
DE0005326599	UNIINSTITUTIONAL PREMIUM CORPORATE BONDS	ANT		50.000,00	300.000,00

GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE

LU0249047092	COMMODITIES-INVEST	ANT		64.693,00	100.000,00
LU0085167236	UNIDYNAMICFONDS: EUROPA -A-	ANT		100.000,00	100.000,00
LU0089558679	UNIDYNAMICFONDS: GLOBAL -A-	ANT		150.000,00	150.000,00
LU0054734388	UNIEM OSTEUROPA -A-	ANT		1.111,00	1.111,00
LU0097169550	UNIEUROASPIRANT -A-	ANT		100.000,00	100.000,00
LU0168092178	UNIEUROKAPITAL CORPORATES -A-	ANT		250.000,00	250.000,00
LU0458547873	UNIEUROSTOXX 50 -I-	ANT		251.111,00	251.111,00
LU1006579020	UNIINSTIT.GL CORP.BDS SH.DUR.	ANT		100.000,00	100.000,00
LU0175818722	UNIINSTITUTIONAL SHORT TERM CREDIT	ANT		0,00	200.000,00
LU0126314995	UNIVALUEFONDS: EUROPA A	ANT		150.000,00	150.000,00
LU0126315885	UNIVALUEFONDS: GLOBAL -A-	ANT		100.000,00	100.000,00
LU0252123129	UNIWIRTSCHAFTSASPIRANT	ANT		122.222,00	222.222,00

GRUPPENFREME INVESTMENTANTEILE

LU0278936439	ABERDEEN GLOBAL - JAPANES SMALLER COMPANIES FUND	ANT		0,00	444.444,00
LU0272941112	AMUNDI FUNDS - ABSOLUTE VOLATILITY EURO EQUITIES	ANT		3.000,00	3.000,00
LU0371477885	BANTLEON OPPORTUNITIES - BANTLEON CASH	ANT		100.000,00	100.000,00
LU0962071741	DB X-TR.II-IBOXX S.E.Y.P.ETF	ANT		0,00	30.000,00
DE000DWS1UQ9	DWS COVERED BOND FUND	ANT		0,00	150.000,00

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DE0008490988	DWS HYBRID BOND FUND	ANT		120.000,00	120.000,00
GB0033874768	FIRST STATE INVESTMENTS ICVC - ASIA PACIFIC LEADERS FUND	ANT		1.222.222,00	1.222.222,00
IE00B4ZL6W95	GLG INVESTMENTS VI PLC. - ATLAS MACRO ALTERNATIVE	ANT		15.000,00	35.000,00
IE00B3VHWQ03	GLG INVESTMENTS VI PLC. - EUROPEAN ALPHA ALTERNATIVE UCITS	ANT		0,00	25.000,00
LU0011890265	HENDERSON HORIZON - JAPANESE SMALLER COMPANIES FUND	ANT		66.666,00	66.666,00
LU0579399311	IGNIS ABSOLUTE RETURN GOVERNMENT BOND FUND	ANT		4.444.444,00	6.944.444,00
DE000AOLGQF7	ISHARES II-ISH.BARCLAYS \$ TIPS	ANT		150.000,00	150.000,00
LU0325074507	JPMORGAN FUNDS - HIGHBRIDGE US STEEP	ANT		177.777,00	177.777,00
LU0406668342	JPMORGAN FUNDS - SYSTEMATIC ALPHA	ANT		16.666,00	16.666,00
LU0256048223	JULIUS BÄR MULTIBOND - ABSOLUTE RETURN BOND FUND PLUS -B-	ANT		40.000,00	60.000,00
LU0308864965	MAINFIRST - TOP EUROPEAN IDEAS FUND	ANT		0,00	50.000,00
IE00B7FN4F54	NEUBERGER BERMAN SHORT DURATION HIGH YIELD BOND FUND	ANT		0,00	500.000,00
IE00BLP55791	OLD MUTUAL DUBLIN FUNDS PLC. - OLD MUTUAL GLOBAL EQUITY ABSOLUTE RETURN FUND	ANT		2.222.222,00	2.222.222,00
LU0688633170	OYSTER FUNDS - EUROPEAN SELECTION	ANT		0,00	3.500,00
LU0635020901	PICTET TOTAL RETURN - KOSMOS	ANT		0,00	10.000,00
IE00B6VHBN16	PIMCO FUNDS GLOBAL INVESTORS SERIES PLC. - CAPITAL SECURITIES FUND	ANT		0,00	200.000,00
IE00B6TTSJ34	POLAR CAPITAL NORTH AMERICAN FUND	ANT		200.000,00	200.000,00
LU0106242315	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - JAPANESE SMALLER COMPANIES	ANT		2.000.000,00	5.000.000,00
LU0765417018	SKY HARBOR GLOBAL FUNDS - US SHORT DURATION HIGH YIELD FUND	ANT		0,00	70.000,00
LU0123487463	SWISSCA LUX FUND - SMALL AND MID CAPS JAPAN	ANT		0,00	15.000,00

DERIVATE

(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESetzte OPTIOnSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIOnSGESCHÄFTE, BEI OPTIOnSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)

TERMINKONTRAKTE

TERMINKONTRAKTE AUF WÄHRUNG

GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) JPY/EUR DEVISENKURS	JPY	7.890.364
BASISWERT(E) USD/EUR DEVISENKURS	USD	198.204

VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) USD/EUR DEVISENKURS	USD	15.316
----------------------------------	-----	--------

AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE

GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE SPX VOLATILITY INDEX	USD	1.510
BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX	EUR	16.910
BASISWERT(E) DOW JONES STOXX 600 BANKS INDEX	EUR	4.125
BASISWERT(E) DOW JONES STOXX 600 OIL & GAS INDEX (PRICE) (EUR)	EUR	2.108
BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR	3.876
BASISWERT(E) FTSE MIB INDEX	EUR	1.807
BASISWERT(E) MSCI EM INDEX FUTURE (NYSE)	USD	37.573
BASISWERT(E) NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX (JPY)	JPY	984.527
BASISWERT(E) RUSSELL 2000 INDEX	USD	2.342
BASISWERT(E) S&P 500 INDEX	USD	86.722
BASISWERT(E) TOKYO STOCK PRICE (TOPIX) INDEX	JPY	1.262.052

VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX	EUR	93.690
BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR	14.034
BASISWERT(E) NASDAQ 100 INDEX (NDX)	USD	26.684
BASISWERT(E) NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX (JPY)	JPY	841.658
BASISWERT(E) S&P 500 INDEX	USD	8.131
BASISWERT(E) STOXX EUROPE 600 PRICE INDEX (EUR)	EUR	136.921
BASISWERT(E) TOKYO STOCK PRICE (TOPIX) INDEX	JPY	985.435

ZINSTERMINKONTRAKTE

GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) JAPAN S.333 V.14(2024)	JPY	1.636.806
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	17.601

VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) JAPAN S.333 V.14(2024)	JPY	6.018.406
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	114.272
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR JAPAN 6%	JPY	867.240
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR US T-BOND NOTE	USD	196.102
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 5YR BUNDESANLEIHE 6% SYNTH. ANLEIHE	EUR	18.553
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 5YR TREASURY 6%	USD	16.667

OPTIOnSRECHTE

OPTIOnSRECHTE AUF AKTIENINDEX-DERIVATE

OPTIOnSRECHTE AUF AKTIENINDICES

GEKAUFTE VERKAUFTOPTIONEN (PUT)

BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX, EURO STOXX 50, S&P 500 INDEX	EUR	4.175
--	-----	-------

VERKAUFTE KAUFTOPTIONEN (CALL)

BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX, EURO STOXX 50, S&P 500 INDEX	EUR	2.559
--	-----	-------

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
VERKAUFTE VERKAUFOPTIONEN (PUT)					
	BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX	EUR	1.168		
OPTIONSRECHTE AUF ZINS-DERIVATE					
OPTIONSRECHTE AUF ZINSTERMINKONTRAKTE					
VERKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)					
	BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE	EUR	407		

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONS-KOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. APRIL 2014 BIS 31. MÄRZ 2015 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 6,93 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 3.515.571.417,63 EURO.

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE EUR 133.979.754,31

DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL- GENOSSENSCHAFTSBANK, FRANKFURT

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLTEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

		Kurswert
GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	645.382,27
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	645.382,27
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI DERIVATEN

IDENTITÄT DES EMITTENTEN, WENN DIE VON DIESEM EMITTENTEN ERHALTENEN SICHERHEITEN 20% DES NETTOINVENTARWERTS DES INVESTMENTVERMÖGENS ÜBERSCHREITEN

N.A.

BESICHERUNG DURCH WERTPAPIERE, DIE VON EINEM MITGLIEDSTAAT BEGEBEN ODER GARANTIERT WERDEN

N.A.

BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) 98,81

BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) -0,13

DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHVERMÖGENS ERMITTELT.

ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.

KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 0,59 %

GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 1,53 %

DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 1,03 %

RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99 %; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHVERMÖGENS

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHVERMÖGEN NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORDNET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHVERMÖGENS MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPROSPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUSNAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

DAS VERGLEICHVERMÖGEN SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

1/3 MSCI WELT, 1/3 JPM GLOBAL 3-5, 1/3 JPM EMU

DAS DURCH WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE EUR 0,00

DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE

N.A.

		Kurswert
GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	0,00
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH EUR 0,00

ERTRÄGE AUS PENSIONSGESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH EUR 0,00

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIGT WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGSGEBUNDENEN DURCHFÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATEV

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

SONSTIGE ANGABEN

ANTEILWERT	EUR	60,93
UMLAUFENDE ANTEILE	STK	5.037.936,00

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MÄßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEBEHENHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNERN GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT. ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSENKURS BEWERTET. BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN (OHNE TRANSAKTIONS-KOSTEN) IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISEN.

GESAMTKOSTENQUOTE	2,47%
-------------------	-------

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DEN ZAHLEN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.04.2014 BIS 31.03.2015 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONS-KOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKEN. DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDEM IN DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN DES INVESTMENTVERMÖGENS GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTER DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTEN« AUSGEWIESEN, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGEN KANN. DIE GESCHÄTZTEN KOSTEN KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESENEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHEN. MÄßGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENE GESAMTKOSTEN SIND DIE ANGABEN IM JAHRESBERICHT.

ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES	0,00%
--	-------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	-582.989,22
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		30,42 %
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		10,01 %
DAVON FÜR DRITTE		59,57 %

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNTEN VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHEM UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.

AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄGE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILEN BERECHNET WURDEN:

FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN KEIN AUSGABEAUF- ODER RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

DE0005326599 UNIIINSTITUTIONAL PREMIUM CORPORATE BONDS (0,35 % *)
DE0006352719 UNIIINSTITUTIONAL GLOBAL CORPORATE BONDS (0,80 % *)
DE0008490988 DWS HYBRID BOND FUND (0,75 % *)
DE0008491028 UNIRENTA (0,90 % *)
DE0009750117 UNIDEUTSCHLAND (0,90 %)
DE0009750554 UNIIINSTITUTIONAL EUROPEAN MINIRISK EQUITIES (0,45 %)
DE0009757633 UNIIINSTITUTIONAL EURO COVERED BONDS 4-6 YEARS SUSTAINABLE (0,23 %)
DE0009757732 UNIIINSTITUTIONAL EM BONDS SPEZIAL (0,63 % *)
DE0009805507 UNIIIMMO: DEUTSCHLAND (0,60 %)
DE0009805515 UNIIIMMO: EUROPA (0,60 %)
DE0009805556 UNIIIMMO: GLOBAL (0,80 %)
DE000A0F6G89 MORGAN STANLEY P2 VALUE (0,80 %)
DE000A0LQGF7 ISHARES II-ISH.BARCLAYS \$ TIPS (0,25 %)
DE000A0M80M2 UNIFAVORIT: AKTIEN I (0,70 % *)
DE000A0Q2HY7 UNIDEUTSCHLAND I (0,35 %)
DE000A0RPA8 UNIIINSTITUTIONAL GLOBAL HIGH DIVIDEND EQUITIES (0,55 %)
DE000DWS1UQ9 DWS COVERED BOND FUND (0,35 % *)
FR0007078811 METROPOLE GESTION METROPOLE SELECTION (1,50 %)

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

FR0010606814 MANDARINE GESTION MANDARINE VALEUR (0,60 %)
GB0033874768 FIRST STATE INVESTMENTS ICVC - ASIA PACIFIC LEADERS FUND (0,85 %)
IE0034156459 VANGUARD INVESTMENT SERIES PLC - US DISCOVERIES FUND (0,85 %)
IE00B0558800 ARGONAUT PAN EUROPEAN ALPHA FUND (0,75 %)
IE00B1RMY777 WAVERTON INVESTMENT FUNDS PLC - WAVERTON EUROPEAN FUND (1,00 %)
IE00B3VHWQ03 GLG INVESTMENTS VI PLC. - EUROPEAN ALPHA ALTERNATIVE UCITS (1,25 %)
IE00B4PCFY71 WINTON UCITS FUNDS PLC - WINTON GLOBAL EQUITY FUND (0,00 %)
IE00B4ZLW95 GLG INVESTMENTS VI PLC. - ATLAS MACRO ALTERNATIVE (2,00 %)
IE00B6TLW559 GAM STAR FUND PLC. - CAT BOND FUND (0,95 %)
IE00B6TT5J34 POLAR CAPITAL NORTH AMERICAN FUND (0,75 % *)
IE00B6TYHG95 WELLINGTON MANAGEMENT PORTFOLIOS DUBLIN PLC. - STRATEGIC EUROPEAN EQUITY PORT (0,70 %)
IE00B6VHBN16 PIMCO FUNDS GLOBAL INVESTORS SERIES PLC. - CAPITAL SECURITIES FUND (0,79 %)
IE00B7FN4F54 NEUBERGER BERMAN SHORT DURATION HIGH YIELD BOND FUND (0,60 % *)
IE00B80G9288 PIMCO FUNDS GLOBAL INVESTORS SERIES PLC. - INCOME FUND (0,55 %)
IE00B85RQ587 MUZINICH FUNDS - LONG SHORT CREDIT YIELD (1,00 %)
IE00BD616X26 GLG INVESTMENTS VI PLC. - GLOBAL EQUITY ALTERNATIVE (2,00 %)
IE00BH4GY991 HEPTAGON FUND PLC - KOPERNIK GLOBAL ALL-CAP EQUITY FUND (0,90 %)
IE00BKRC2X54 COUPLAND CARDIFF FUNDS PLC - CC JAPAN ALPHA FUND (1,00 %)
IE00BLG30Y36 HEDGE INVEST INTERNATIONAL FUNDS - HI NUMEN CREDIT FUND (1,50 %)
IE00BLP55791 OLD MUTUAL DUBLIN FUNDS PLC. - OLD MUTUAL GLOBAL EQUITY ABSOLUTE RETURN FUND (0,75 % *)
LU0006041197 UNIFAVORIT: RENTEN (0,90 % *)
LU0011890265 HENDERSON HORIZON - JAPANESE SMALLER COMPANIES FUND (1,20 %)
LU0011963674 ABERDEEN GLOBAL - JAPANESE EQUITY FUND (1,50 % *)
LU0054734388 UNIEM OSTEUROPA -A- (1,55 % *)
LU0072462186 BLACKROCK GLOBAL FUNDS - EUROPEAN VALUE FUND (1,50 %)
LU0085167236 UNIDYNAMICFONDS: EUROPA -A- (1,20 % *)
LU0089558679 UNIDYNAMICFONDS: GLOBAL -A- (1,20 % *)
LU0090707612 UNIEUROSTOXX 50 -A- (0,90 %)
LU0090772608 UNIEUROPA MID&SMALL CAPS (1,55 % *)
LU0097169550 UNIEUROASPIRANT -A- (0,90 % *)
LU0106242315 SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - JAPANESE SMALLER COMPANIES (1,50 %)
LU0123487463 SWISSCA LUX FUND - SMALL AND MID CAPS JAPAN (1,80 %)
LU0126314995 UNIVALUEFONDS: EUROPA A (1,20 % *)
LU0126315885 UNIVALUEFONDS: GLOBAL -A- (1,20 % *)
LU0132667782 UBAM - EUROPE EQUITY (1,00 %)
LU0168092178 UNIEUROKAPITAL CORPORATES -A- (0,60 % *)
LU0175818722 UNIISTITUTIONAL SHORT TERM CREDIT (0,30 %)
LU0186860234 UNIEXTRA: EUROSTOXX 50 (1,20 % *)
LU0186860408 UNIDIVIDENDENASS -A- (1,20 % *)
LU0195949473 FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENT FUNDS - FRANKLIN EUROPEAN SMALL-MID CAP GROWTH FUND (0,70 %)
LU0247467987 UNIRESERVE: EURO-CORPORATES (0,60 % *)
LU0249047092 COMMODITIES-INVEST (0,80 %)
LU0252123129 UNIWIRTSCHAFTSASPIRANT (0,90 % *)
LU0256048223 JULIUS BÄR MULTIBOND - ABSOLUTE RETURN BOND FUND PLUS -B- (1,10 % *)
LU0272941112 AMUNDI FUNDS - ABSOLUTE VOLATILITY EURO EQUITIES (0,70 %)
LU0278936439 ABERDEEN GLOBAL - JAPANESE SMALLER COMPANIES FUND (1,50 % *)
LU0308864965 MAINFIRST - TOP EUROPEAN IDEAS FUND (1,00 %)
LU0325074507 JPMORGAN FUNDS - HIGHBRIDGE US STEEP (1,50 % *)
LU0333226826 MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - MARSHALL WACE TOPS UCITS FUND (1,50 % *)
LU0356243922 UNIISTITUTIONAL LOCAL EM BONDS (0,60 % *)
LU0360491038 MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS - DIVERSIFIED ALPHA PLUS FUND (0,80 %)
LU0370217688 FIDECUM SICAV CONTRARIAN VALUE EUROLAND (0,12 %)
LU0371477885 BANTLEON OPPORTUNITIES - BANTLEON CASH (0,15 %)
LU0406668342 JPMORGAN FUNDS - SYSTEMATIC ALPHA (0,75 %)
LU0408576568 DELTA LLOYD (L)-EUROP.PARTICL. (1,25 %)
LU0458547873 UNIEUROSTOXX 50 -I- (0,35 %)
LU0462954396 DB PLATINUM IV - SYSTEMATIC ALPHA (1,59 %)
LU0476438642 MELCHIOR EUROPEAN ABSOLUTE RETURN FUND (1,50 %)
LU0488317701 COMSTAGE SICAV - NYSE ARCA GOLD BUGS UCITS ETF (0,65 %)
LU0490769915 GARTMORE SICAV - UNITED KINGDOM ABSOLUTE RETURN (1,00 %)
LU0507598497 SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - GLOBAL SMALL CAP ENERGY (1,50 %)
LU0562189042 MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - AQR GLOBAL RELATIVE VALUE UCITS FUND (1,00 % *)
LU0579399311 IGNIS ABSOLUTE RETURN GOVERNMENT BOND FUND (0,30 % *)
LU0635020901 PICTET TOTAL RETURN - KOSMOS (1,10 %)
LU0688633170 OYSTER FUNDS - EUROPEAN SELECTION (1,25 %)
LU0765417018 SKY HARBOR GLOBAL FUNDS - US SHORT DURATION HIGH YIELD FUND (0,45 %)
LU0935232610 NATIXIS AM FUNDS - SEEYOND VOLATILITY EQUITY STRATEGIES (0,50 %)
LU0962071741 DB X-TR.II-IBOX S.E.Y.P.ETF (0,05 %)
LU0966118209 UNIEUROANLEIHEN (0,60 % *)
LU0994402526 MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - ENHANCED VOLATILITY PREMIUM FUND (0,40 %)
LU1006579020 UNIISTIT.GL CORP.BDS SH.DUR. (0,40 % *)
LU1087808199 UNIISTITUTIONAL GLOBAL HIGH DIVIDEND EQUITIES PROTECT (0,65 % *)

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)	EUR	0,00
WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)	EUR	-582.989,22
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-582.989,22

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

IN DEM POSTEN ZINSEN AUS LIQUIDITÄTSANLAGEN IM INLAND WERDEN NEGATIVE ZINSEN, DIE AUS DER FÜHRUNG DES BANKKONTOS RESULTIEREN, ABGESETZT. DIE FÜHRUNG DES BANKKONTOS BEI DER VERWAHRSTELLE IST EINE GESETZLICHE VERPFLICHTUNG DES INVESTMENTVERMÖGENS UND DIENST DER ABWICKLUNG DES ZAHLUNGSVERKEHRS.

TRANSAKTIONSKOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄUßERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):	EUR	225.866,46
--	------------	-------------------

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE GRUNDLEGENDEN MERKMALE DER VERGÜTUNGSPOLITIK

IN DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH KOMMEN VERGÜTUNGSSYSTEME ZUR ANWENDUNG, WELCHE SICH FOLGENDERMAßEN UNTERGLIEDERN:

- 1) TARIF-VERGÜTUNGSSYSTEM
- 2) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR NICHT-RISK-TAKER
- 3) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER

ZU 1) TARIF-VERGÜTUNGSSYSTEM:

DAS VERGÜTUNGSSYSTEM ORIENTIERT SICH AN DEM TARIFVERTRAG FÜR ÖFFENTLICHE UND PRIVATE BANKEN. DAS JAHRESGEHALT DER TARIFMITARBEITER SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN:

- GRUNDGEHALT (AUFGETEILT AUF ZWÖLF MONATE)

- TARIFLICHE & FREIWILLIGE SONDERZAHLUNGEN

ZU 2) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR NICHT-RISK-TAKER:

DAS AT-VERGÜTUNGSSYSTEM BESTEHT AUS FOLGENDEN VERGÜTUNGSKOMPONENTEN:

- GRUNDGEHALT (AUFGETEILT AUF ZWÖLF MONATE)

- KURZFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNGSELEMENTE

- LANGFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNGSELEMENTE (FÜR LEITENDE ANGESTELLTE)

ZU 3) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER:

- DAS GRUNDGEHALT WIRD IN ZWÖLF GLEICHEN TEILEN AUSGEZAHLT.

- DIE RISIKOTRÄGER ERHALTEN NEBEN DEM GRUNDGEHALT KÜNFTIG EINE VARIABLE VERGÜTUNG NACH DEM "RISK-TAKER-MODELL."

DAS "RISK-TAKER MODELL" BEINHÄLT EINE MEHRJÄHRIGEN BEMESSUNGSZEITRAUM SOWIE EINE ZEITVERZÖGERTE AUSZAHLUNG DER VARIABLEN VERGÜTUNG. EIN TEIL DER VARIABLEN VERGÜTUNG WIRD IN SOGENANTEN CO-INVESTMENTS AUSGEZAHLT, EIN WEITERER TEIL WIRD IN FORM VON DEFERRALS GEWÄHRT. ZIEL IST ES, DIE RISIKOBEREITSCHAFT DER RISK-TAKER ZU REDUZIEREN, IN DEM SOWOHL IN DIE VERGANGENHEIT ALS AUCH IN DIE ZUKUNFT LANGFRISTIGE ZEITRÄUME FÜR DIE BEMESSUNG BZW. AUSZAHLUNG EINFLIEßEN.

GESAMTSUMME DER IM ABGELAUFENEN WIRTSCHAFTSJAHR VON DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG	EUR	49.400.000,00
DAVON FESTE VERGÜTUNG	EUR	32.100.000,00
DAVON VARIABLE VERGÜTUNG (***)	EUR	17.300.000,00

ZAHL DER MITARBEITER DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT	426
--	------------

GESAMTSUMME DER IM ABGELAUFENEN WIRTSCHAFTSJAHR VON DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEZAHLTEN VERGÜTUNG AN RISK-TAKER (****)	EUR	3.400.000,00
--	------------	---------------------

ZAHL DER FÜHRUNGSKRÄFTE	6
VERGÜTUNG DER FÜHRUNGSKRÄFTE (***)	EUR 3.400.000,00

ZAHL DER MITARBEITER	0
VERGÜTUNG DER MITARBEITER (***)	EUR 0,00

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM HABEN SICH KEINE WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN ERGEBEN.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

PROZENTUALER ANTEIL DER SCHWER LIQUIDIERBAREN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR DIE BESONDERE REGELUNGEN GELTEN	0,00%
--	--------------

ANGABEN ZU DEN NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM HABEN SICH KEINE NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT ERGEBEN.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL UND DEM EINGESETZTEN RISIKOMANAGEMENTSYSTEM GEMÄß § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL

ZUR ERMITTLUNG DER SENSITIVITÄTEN DES PORTFOLIOS DES INVESTMENTVERMÖGENS GEGENÜBER DEN HAUPTRISIKEN WERDEN REGELMÄßIG STRESSTESTS DURCHFÜHRT SOWIE RISIKOKENNZAHLEN WIE DER VALUE AT RISK BERECHNET.

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM WURDEN DIE FESTGELEGTE RISIKOLIMITE (ANLAGEGRENZEN) FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NICHT ÜBERSCHRITTEN.

ANGABEN ZUM EINGESETZTEN RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM

DAS RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT (KVG) IST EIN FORTLAUFENDER PROZESS, DER DIE GESAMTHEIT ALLER ORGANISATORISCHEN MAßNAHMEN UND REGELUNGEN ZUR IDENTIFIZIERUNG, BEWERTUNG, ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG VON RISIKEN UMFAßT, DENEN JEDER VON IHR VERWALTETE INVESTMENTVERMÖGEN AUSGESETZT IST ODER SEIN KANN. DAS RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM IST GEMÄß DEN AUFSICHTSRECHTLICHEN ANFORDERUNGEN ORGANISIERT.

ALS ZENTRALE KOMPONENTE DES RISIKOMANAGEMENT-SYSTEMS IST EINE STÄNDIGE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION EINGERICHTET. VORRANGIGE AUFGABE DIESER FUNKTION IST DIE GESTALTUNG DER RISIKOPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS, DIE RISIKO-ÜBERWACHUNG UND DIE RISIKO-MESSUNG, UM SICHERZUSTELLEN, DASS DAS RISIKONIVEAU LAUFEND DEM RISIKOPROFIL DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRICHT.

DIE STÄNDIGE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION HAT DIE NÖTIGE AUTORITÄT, ZUGANG ZU ALLEN RELEVANTEN INFORMATIONEN UND INFORMIERT REGELMÄßIG DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER KVG.

DIE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION IST VON DEN OPERATIVEN EINHEITEN FUNKTIONAL UND HIERARCHISCH GETRENNT. DIE FUNKTIONSTRENNUNG IST BIS HIN ZUR GESCHÄFTSLEITUNG DER KVG SICHERGESTELLT.

DIE RISIKOMANAGEMENT-GRUNDSÄTZE SIND ANGEMESSEN DOKUMENTIERT UND GEBEN AUFSCHLUß ÜBER DIE ZUR MESSUNG UND STEUERUNG VON RISIKEN EINGESETZTEN MAßNAHMEN UND VERFAHREN, DIE SCHUTZVORKEHRUNGEN ZUR SICHERUNG EINER UNABHÄNGIGEN TÄTIGKEIT DER RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION, DIE FÜR DIE STEUERUNG VON RISIKEN EINGESETZTEN TECHNIKEN SOWIE DIE EINZELHEITEN DER ZUSTÄNDIGKEITSVERTEILUNG INNERHALB DER KVG FÜR RISIKOMANAGEMENT- UND OPERATIONELLE VERFAHREN.

DIE WIRKSAMKEIT DER RISIKOMANAGEMENT-GRUNDSÄTZE WIRD JÄHRLICH VON DER INTERNEN REVISION ÜBERPRÜFT.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

FESTGELEGTES HÖCHSTMAß FÜR LEVERAGE-UMFANG NACH BRUTTOMETHODE	800,00%
--	----------------

TATSÄCHLICHER LEVERAGE-UMFANG NACH BRUTTOMETHODE	142,50%
---	----------------

VR Mainfranken Select Union

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2014 - 31.03.2015

FESTGELEGTES HÖCHSTMAß FÜR LEVERAGE-UMFANG NACH COMMITMENTMETHODE	300,00%
--	---------

TATSÄCHLICHER LEVERAGE-UMFANG NACH COMMITMENTMETHODE	120,99%
---	---------

WEITERE ZUM VERSTÄNDNIS DES BERICHTS ERFORDERLICHE ANGABEN

N.A.

(*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(**) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN), DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIGEN.

(***) DIE VARIABLE VERGÜTUNG BEZIEHT SICH AUF ZAHLUNGEN, DIE IM JAHR 2014 GEFLOSSEN SIND.

(****) DAS VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER-FUNKTIONEN WURDE AB DEM 01.01.2014 EINGEFÜHRT UND KOMMT IM JAHR 2015 ZUR AUSZAHLUNG.

- Geschäftsführung -

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens VR Mainfranken Select Union für das Geschäftsjahr vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2014 bis 31. März 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,
29. Mai 2015

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2014/15

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in Euro je Anteil)

Ausschüttender Fonds VR Mainfranken Se- lect Union

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,5000	0,5000	0,5000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,5000	0,5000	0,5000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,5000	0,5000	0,5000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,2282	0,2282	0,2282
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,1221
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,4258	0,4258
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0354	0,0354	0,0354
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,6928	0,6928	0,6439
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0894	0,0894	0,0894
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0650
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0106	0,0106	0,0106
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0196	0,0264	0,0264
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0231
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0027	0,0037	0,0037
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,6631	0,6631	0,6631
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0296 ²⁾	0,0296 ²⁾	0,0296 ²⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,1209	0,1209	0,1209
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0686	0,0686	0,0686
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0639	0,0639	0,0639

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach

§ 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland

belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten.

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst

den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den

entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gutgeschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 158,042 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutio-

nal GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

haftendes Kapital:
EUR 16.480 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

Vertriebs- und Zahlstellen

Raiffeisenbank Altertheim eG
Raiffeisenstraße 2
97237 Altertheim

VR-Bank eG
Hanauer Straße 13
63755 Alzenau

Volksbank Aschaffenburg eG
Herstallstraße 26
63739 Aschaffenburg

Raiffeisenbank Aschaffenburg eG
Glattbacher Überfahrt 18
63741 Aschaffenburg

Raiffeisenbank
Bütthard-Gaukönigshofen eG
Raiffeisenstraße 8
97244 Bütthard

Raiffeisen-Volksbank Ebern eG
Klein Nürnberg 1
96106 Ebern

Raiffeisenbank Estenfeld-Bergtheim eG
Riemenschneiderstraße 24
97230 Estenfeld

Raiffeisenbank Fränkisches Weinland eG
Raiffeisenstraße 16
97334 Nordheim

Raiffeisenbank Frankenwinheim
und Umgebung eG
An der Weidach 5
97447 Frankenwinheim

VR-Bank Gerolzhofen eG
Breslauer Straße 4
97447 Gerolzhofen

Raiffeisenbank
Großostheim-Obernburg eG
Breite Straße 54
63762 Großostheim

Raiffeisen-Volksbank Haßberge eG
Hauptstraße 29
97437 Haßfurt

Raiffeisenbank Höchberg eG
Hauptstraße 101
97204 Höchberg

VR Bank Kitzingen eG
Luitpoldstraße 14
97318 Kitzingen

Raiffeisenbank Kitzinger Land eG
Schwarzenberger Straße 3
97342 Obernbreit

Raiffeisenbank Main-Spessart eG
Rechtenbacher Straße 11
97816 Lohr am Main

Raiffeisen-Volksbank Miltenberg eG
Berliner Platz 1
63897 Miltenberg

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG
Raiffeisenplatz 1-3
97616 Bad Neustadt

VR-Bank Schweinfurt eG
Felix-Wankel-Straße 5
97526 Sennfeld

Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid eG
Professor-Jäcklein-Straße 10
97332 Volkach

Raiffeisenbank
Waldaschaff-Heigenbrücken eG
Aschaffstraße 22
63857 Waldaschaff

Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG
Theaterstraße 28
97070 Würzburg

Anlageausschuss

Georg Becker
Bereichsleiter Vertriebsmanagement
Raiffeisen-Volksbank Miltenberg eG

Uwe Benkert
Bereichsleiter Private-Banking
VR-Bank Schweinfurt eG

Heinrich Deringer
Vermögensberater
Raiffeisen-Volksbank Ebern eG

Andreas Fella
Bereichsleiter Vermögensbetreuung
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Alexander Gessner
Bereichsleiter Vertriebsmanagement
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG

Norbert Haras
Individualkundenbetreuer
VR-Bank Schweinfurt eG

Matthias Hefter
Wertpapierspezialist
Raiffeisenbank Aschaffenburg eG

Birte Höinghaus
Leiterin Vermögensberatung
VR-Bank Gerolzhofen eG

Bernd Jacobs
Mitglied des Vorstandes
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Werner Leser
Produktmanager Wertpapier/Passiv
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Wolfgang Mark
Wertpapiermanagement
Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG

Frank Rachor
Leiter Vertrieb
Raiffeisenbank Großostheim-Obernburg eG

Rainer Räth
Wertpapierspezialist
VR-Bank Schweinfurt eG

Otto Schubert
Leiter Wertpapierabteilung
Raiffeisenbank Frankenwinheim und
Umgebung eG

Bernhard Weiermann
Leiter Vermögensberatung
Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid eG

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2015
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de

000697 03.15